

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 77 (1951)  
**Heft:** 28

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# VON HEUTE

Neid und Bewunderung hin und her gerissenen Nachbarn im Coupé und winkt mit der Kelle. Sie aber freut sich königlich.

Du siehst, es gibt noch Kümmerer. Natürlich sind es auch nur Menschen, belastet mit der Erbsünde, die sie zwingt, Rechnungen zu schreiben. Das soll aber keinen Mißton in diese Symphonie der Freude bringen. Du reichst das zartrosa Briefchen dem ‚Haushaltungsvorstand‘, mit einem strahlenden Lächeln, das eine der beiden Nullen der Endsumme glattweg zum Schmelzen bringt.

Zu allen Zeiten haben die Poeten versichert, daß das Wort Frauen von Freude stammt, und Rückert sagt: «Wohlgefraut ist wohlgefreuet.» Es kommt wohl etwas teuer, aber dafür hat man sie auch lang. Die Frauen. Und wenn sie dabei jung bleiben, so freuen wir uns auch...

arthur-egon

## Die leidenschaftlichen Schweizer

Ich möchte nur wissen, wer uns eigentlich den Ruf der sachlichen Nüchternheit und Trockenheit verschafft hat. Mir scheint, das müssen Leute sein, die ihre Kenntnisse unserer Volksseele vorwiegend aus dem Handelsteil der Gazetten beziehen. In sol-

chen Dingen wiegt bei uns zweifellos ein wohl abwägender bon sens vor. Wo es sich aber um die mehr peripheren, jedoch immerhin nicht unwichtigen Angelegenheiten des Sektors Leidenschaften handelt, da geht es bei uns gelegentlich zu, daß einem die blutigen Dramen des korsischen Maquis vergleichsweise wie Schäferidyllen vorkommen. Dort handelt es sich mehr um Clan- und Gruppenbewegungen, die ja nie ganz das Eindrückliche der Einzelaktion besitzen. Bei uns hingegen ist der Starke am mächtigsten allein. Sein ist die Rache und allein nimmt er das Gesetz in die Hand. Und nicht nur das Gesetz: Der B. ‚dringt in die Wohnung seiner mit ihm in Scheidung stehenden Ehefrau ein und gibt dort aus einem Revolver mehrere Schüsse auf die einstige Lebensgefährtin ab‘. Und der A., dem die Serviertochter Bertha F. Mitteilung gemacht hat, daß sie ‚die Beziehungen zu ihm abzubrechen‘ gedenke, verläßt gegen elf Uhr das gastliche Lokal, um eine Viertelstunde darauf ‚mit dem geladenen Ordonnanzgewehr wieder zu erscheinen und auf die Tochter zu schießen‘. Manchmal legt der Schütze hinterher ‚Hand an sich‘, aber das geht dann in der Regel fehl, und dann trifft die Staatsanwaltschaft in Funktion. Jedenfalls schlägt bei uns das Meer der Liebe sehr erhebliche Wellen und die Problemlösungen sind gelegentlich sehr radikal. Wenn diese Radikallösungen, was

gottlob nicht der Fall ist, die Regel wären, wäre ein großer Teil der lyrischen Dichtung gar nicht vorhanden. Denn die Dichter machen ‚aus ihren großen Schmerzen die kleinen Lieder‘, und wenn es auch einmal umgekehrt sein sollte, so ist mir das allemal noch heimlicher, als das Abreagieren mit dem Karabiner. Übrigens gibt es ja auch für uns gelernte Nichtlyriker Lösungen, die ohne katastrophale Folgen zum selben Endeffekt zu führen geeignet sind (nämlich dazu, daß man den Gegenstand seiner Leidenschaft loswürde, und umso definitiver, als er ja ohnehin nicht mehr will): Man könnte zum Beispiel reden miteinander. Oder auch einfach nicht mehr reden miteinander.

Aber das ist offenbar den ganz Passionierten zu wenig spektakulär. Sie greifen zum Karabiner. Drama muß sein. B.

## Realistische Kinder

Tanti kommt zu Besuch. Sie spendet ihren beiden kleinen Nichten und Neffen einen währschaftigen Batzen, damit sie sich auf dem Rößli lustig machen können. Beim Abschied ruft das Zweitklässler Kätherli, deren Mama in Erwartung des dritten Sprößlings steht, dem Tanti zu: «Tanti, s nächschte Mol chasch denn för drüü zale!»

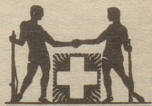
Anny

Zuschriften und Beiträge für die Frauenseite bitten wir an den Nebenspalter Rorschach, Redaktion «Die Seite der Frau» zu adressieren.

**Birkenblut** -Spezial-Schuppenwasser  
hilft sicher, erfrischt und regt die Kopfhaut an.  
Alpenkräuter-Zentrale am St. Gotthard, Faido

**Hotel Aarauerhof**  
Aarau

Neu eröffnet:  
General Herzogstube. Wo man sich mit Vorliebe trifft



RESTAURANT **PICCOLI**  
ACCADEMIA  
TEL. 23 62 43

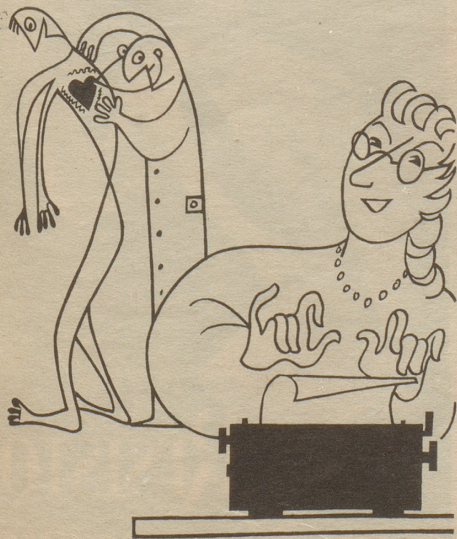
Italienische  
Spezialitäten  
**GÜGGELI**  
für Kenner und die es werden wollen!  
Zürich  
Bäckerstraße / Ecke Rotwandstraße 48



Aus mit der Liebe!  
Hätte sie doch daran  
gedacht, ihre schlanke  
Linie zu behalten  
durch

**Kissinger**  
Entfettungs-Tabletten

Erhältlich in allen Apotheken  
und Drogerien. Prospekte durch  
Kissinger-Depot Casima (Tic.).



... sie schreibt auf **HERMES**

*Johannes*  
*Hem*

IHR HAAR BRAUCHT  
ITEM

- Durch Itempflege schuppenfrei
- Durch Itempflege schönes Haar
- Durch Itempflege volles Haar
- Durch Itempflege neues Haar

ERHÄLTlich IN COIFFEUR- UND PARFUMERIESALONS

**Das Wolo-Badehoroskop**  
«Krebs» ♋ 21. 6. – 21. 7.



Der Krebs-Mann sucht und sammelt was er kann:  
aus der Vergangenheit und lehrt uns dann:  
«Das Baden im caldarium  
war Mode schon im Altertum.»

**LACPININ-BALSAM**, das führende Fichtenbad  
Beruhigt und stärkt die Nerven  
Flaschen Fr. 3.12 und Fr. 5.45



**IST BESSER**



**Rasolette**

**HÄLT LÄNGER**

H. Graf & Co AG Fabrik für Rasierklingen Burgdorf

**lockere Zähne**



werden gefestigt durch tägliche Pflege mit **Menthasal-Tropfen**

Verhindern auch das Bluten von empfindlichem Zahnfleisch

Fr. 3.65 und 6.75

**Rennweg- und Hammerstein-Apotheke Zürich 1**  
Dr. René Vuillemin  
gegründet 1677 Rennweg 27 / Kuttelgasse 2 Telefon 23 31 59

**Kobler**

Leisten Sie sich den guten **Kobler**

**Gasthof Traube, Wynau**  
direkt an der Zürich-Bernstrasse  
Seit 1862 Familie Egger Tel. (063) 36024



**Bestellschein**  
Nur für Neu-Abonnenten.

Der Unterzeichnete bestellt den Nebelspalter für 3 Monate und zahlt den Abonnementspreis von Fr. 7.— auf Postscheck-Konto IX 326 ein.

Die Einzahlung erfolgt unter Voraussetzung der Gratiszustellung der noch erscheinenden Nummern im Juli

Name \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

An den Nebelspalter-Verlag Rorschach senden.



**Was Just bringt, ist gut!**

Wenn Ihnen ein Just-Produkt mangelt, schreiben Sie bitte an **ULRICH JÜSTRICH JUST WALZENHAUSEN/App.**



**HOTEL PILATUS HERGISWIL am See**  
Reizend am See gelegen mit entzückender Terrasse, Vorzügl. Küche, gute Weine, Ständiges Hausorchester. Tel. (041) 721 63 J. L. Fuchs

Rotes Dreieck



**Bell**  
Garantie

Bell & Qualität

**Veltliner MISANI**  
Du Nord **CHUR**  
Tel. [081] 2 27 45

**herrlich!**



mundet **Egnacher Spezial Apfelsaft**  
sowie die alkoholfreien Säfte **Egnacher und Thurgovia**



Obstverwertung Egnach  
Tel. (071) 66444 Thg.

Jagd-, Sport- und Verteidigungswaffen



**SCHWARZ Waffnen BERN**

HANS SCHWARZ  
Büchsenmacher  
Bern, Aarberggasse 14  
Tel. 31655

**Lieber Nebli!**

Von Zeit zu Zeit laben wir uns an Krautstengeln. Meinem kleinen Neffen scheint diese Gemüsegattung aber nicht im geringsten zuzusagen. Wir warteten alle auf sein Tischgebet, das er je nach Menu mit mehr oder weniger Begeisterung aufzusagen pflegt. Diesmal wollte er aber von alledem nichts wissen, und als ihn Mami an seine Pflicht mahnte, gab er entschlossen zur Antwort: «Nej, für Chrutschtile bäten ig nid!» Sp



**OPAL** Pfeifen tabak

**Hartnäckige** beseitigt der **HEXA-STIFT**  
**Hühneraugen** Fr. 1.50 / in Apotheken und Drogerien

**Fortus! Wie verjüngt**

fühlt man sich, wenn eine **FORTUS-KUR** die sex. und Nervenschwäche überwindet und dem vorzeitig alternden Körper neue Kraft und Energie schenkt. **Herren-FORTUS:** Kur Fr. 25.—, mittl. Packg. Fr. 10.—, Probe Fr. 5.—, 2.—. **Damen-FORTUS:** KUR Fr. 28.50, mittl. Packg. Fr. 11.50, Proben 5.75, 2.25, in Apotheken und Drogerien erhältlich; wo nicht, diskreter Postversand durch **Lindenhof-Apotheke, Rennweg 46, Zürich 1.**



**RESISTO**  
DAS HEMD DES ELEGANTEN HERRN